

# Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Ihr wolltet immer schon wissen, an was genau in der ARENA2036 gearbeitet wird? Dann ist der virtuelle Rundgang genau das Richtige. Mehr Infos findet ihr weiter unten. Außerdem wurde die Bewerbungsfrist für die AI GameDev verlängert, also meldet euch noch schnell an. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an [melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de](mailto:melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de). Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

## Drei Fragen an Dr. Petra Nylund

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

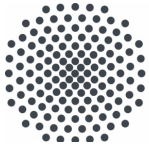
Ich lehre und forsche zu unternehmerischen und innovativen Ökosystemen

2. Wie bist du zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Während meines Master of Science lehnte ich zunächst eine Risikofinanzierung ab und baute dann einen Mobilfunkbetreiber auf.

3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

Denkt immer an die Skalierbarkeit! Der Schritt von der "Garage" zu einem vollwertigen Unternehmen ist der Punkt, an dem viele gute Unternehmungen stecken bleiben.



## News

### EXIST-Forschungstransfer für Semanux an der Universität Stuttgart

Über eine Millionen Menschen leiden in Deutschland an einer permanenten motorischen Einschränkung. Vielen ist daher der Zugang zum Internet nur schwer oder gar nicht möglich. Die Forscher Dr. Raphael Menges, Ramin Hedeshy und Lukas Schmelzeisen der Abteilung "Analytic Computing" an der Universität Stuttgart haben über fünf Jahre an der zugänglichen Bedienung des Internets und dem Verständnis von digitalen Inhalten durch KI geforscht. Zusammen mit dem Betriebswirt Florian Lerch von der TU München wollen sie ihre Ergebnisse in die Marktreife führen.

Das Team wird dazu seit September 2021 durch einen EXIST-Forschungstransfer mit mehr als 645.000 Euro aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), das durch den europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert wird, gefördert. Damit werden die vier Vollzeitstellen der Gründer für eineinhalb Jahre sowie die benötigten Sachmittel finanziert.

Zum gesamten Artikel: <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/EXIST-Forschungstransfer-fuer-Semanux-an-der-Universitaet-Stuttgart/>

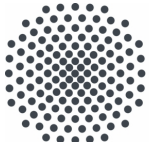
### Startup als SQ

Die 2. Registrierungsphase für die fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen | FÜSQ der Uni Stuttgart für das kommende Semester läuft noch bis zum 05.10.2021 auf C@MPUS unter <https://campus.uni-stuttgart.de>. Wenn ihr Lust habt das Thema Entrepreneurship kennenzulernen oder sogar zu vertiefen stehen euch dabei einige SQs zur Auswahl, die das Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung (ENI) anbietet. Darunter zum Beispiel *AWAKE – In sechs Wochen zum Startup*, das *Startup Planspiel*, *Technology Entrepreneurship* oder auch *Social Entrepreneurship*.

Anmelden könnt ihr euch dafür im C@MPUS-System. Dort findet ihr auch weitere Kurs-Beschreibungen.

Auch die *Design Factory* der Arena2036 e.V. ist als SQ möglich. Mehr Infos zur Design Factory findet ihr unter <https://www.arena2036.de/de/design-factory>. Die Anmeldung für die SQ findet ihr auf <https://campus.uni-stuttgart.de>.

Die Design Factory bietet einzigartige Lernformate, die es Studierenden und Industriepartnern ermöglichen, die human-centered Methode Design Thinking anhand einer realen Problemstellung zu durchlaufen. Ziel ist es, gemeinsam innovative Lösungen für konkrete Fragestellungen zu entwickeln. Die Kooperationen ermöglichen einen Perspektivenwechsel und helfen so, vermeintlich bekannte oder gänzlich neue Fragestellungen neu zu betrachten. Unterstützt werden die Teilnehmenden hierbei von Coaches & Mentoren der ARENA2036 und der Universität Stuttgart. Auf diese Art und Weise fördern wir praktische Erfahrungen in



einem sicheren Umfeld wo Ausprobieren, Fehlermachen sowie außergewöhnliche Ideen mehr als willkommen sind.

## Teams aus der Gründerregion Stuttgart

### Semanux

Die Gründer:

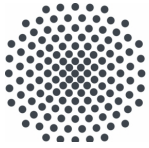
- Dr. Raphael Menges (Computervisualistik), Projektleiter.
- Ramin Hedeshy (Web Science), Mensch-Computer Interaktion.
- Lukas Schmelzeisen (Informatik), Maschinelles Lernen.
- Florian Lerch (Management and Technology), Betriebswirtschaft.

Die Idee in 3 Sätzen:

In Semanux machen wir das Internet für über eine Millionen Menschen mit motorischen Einschränkungen in Deutschland zugänglich. Wir bauen dabei auf unsere KI zum Verständnis von Webseiten und unsere preisgekrönte Forschung zur Blicksteuerung im Internet.

Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

Das Internet ist ein essentieller Bestandteil unserer Gesellschaft geworden. Der Zugang zum Internet wird jedoch hauptsächlich von Geräten gewährt, welche mit den Händen bedient werden - wie Laptops, Tablets und Smartphones. Doch was, wenn aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalls die Hände nicht zur Verfügung stehen? In Semanux gehen wir dieses Problem mit einer Kombination aus KI und einer multimodalen Bedienung an. Unsere KI erkennt automatisch interaktive Elemente auf Webseiten, damit wir deren Benutzung an unsere multimodale Bedienung anpassen können. Die multimodale Bedienung bedeutet die Kombination aus innovativen Eingabemöglichkeiten, wie der Blicksteuerung und der Sprachsteuerung, in Verknüpfung mit traditionellen Zeige- und Tastgeräten. In unserer Forschung konnten wir bereits einen blickgesteuerten Internetbrowser erfolgreich bei dreißig Probanden mit motorischen Einschränkungen über einen Monat hinweg einsetzen. Einige Probanden surfen bis heute regelmäßig mit unserem Browser im Internet - alleine mithilfe ihrer Augen. Durch diese positive Erfahrung mit der Blicksteuerung und den Ergebnissen unserer weiterführenden Forschung zur zugänglichen Bedienung mithilfe von Touch und nonverbaler Kommunikation, werden wir unsere Konzepte im Rahmen des EXIST Forschungstransfers zu einen Produktprototypen zusammenführen. Dabei arbeiten wir eng



mit Menschen mit motorischen Einschränkungen zusammen, um ihnen einen intuitiven und vollwertigen Zugang zum Internet zu ermöglichen.

Was würdet ihr heute anders machen?

Wir halten den EXIST Forschungstransfer für unser Vorhaben für eine äußerst passende Art der Förderung, weil wir noch einigen grundlegende Fragen auf dem Weg zu einem funktionierenden Prototypen nachgehen müssen. Unsere einzelnen Forschungen zur zugänglichen Mensch-Computer Interaktion, zum Beispiel der Texteingabe mit Blicksteuerung und Summen, hat zwar in Laborstudien bereits überzeugt. Aber wir werden erst in den nächsten Monaten herausfinden, wie sich die einzelnen Interaktionen zu einem Gesamterlebnis zusammenführen lassen. Unser Tipp in diesem Sinne: Als Gründer sollte man sich also auf eine Förderung bemühen, die zum Stand der Entwicklung von Team und Produkt passt!

Kontakt:

<https://semanux.de>

[contact@semanux.com](mailto:contact@semanux.com)

<https://twitter.com/semanux>

<https://www.facebook.com/semanux>

<https://www.linkedin.com/company/semanux>

Kontaktperson: Dr. Raphael Menges, [raphael@semanux.com](mailto:raphael@semanux.com)

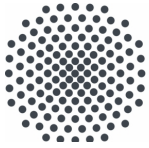
## Events, Challenges & More

### Campus Tour @ARENA2036

am 30. September 2021 von 16:30 bis 19:00 Uhr

kostenlose Tickets unter <https://hopin.com/events/campus-tour-arena2036/registration>

Im Forschungscampus [ARENA2036](#) entstehen Lösungen für die Mobilität der Zukunft durch die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Diese Zusammenarbeit findet direkt in der wandlungsfähigen Fabrikhalle auf dem Campus Stuttgart-Vaihingen statt, die als offener Co-Working Space dient. Ihr seid herzlich dazu eingeladen, die ARENA2036, ihre Industriepartner und ihre Startups bei einer virtuellen Campus-Tour kennenzulernen.



**AI GameDev - Europe's first research-driven competition to enhance game technology – for AI scientists and start-ups**

**Verlängerung der Anmeldefrist bis zum 10. Oktober 2021**

Mehr Infos und Bewerbung unter [www.aigame.dev](http://www.aigame.dev)

Hast du jemals darüber nachgedacht, ob deine Arbeit zur Verbesserung der Spieleentwicklung oder der Spieltechnologie beitragen könnte? Ab heute solltest du das tun! Cyber Valley, der Spieleverlag Square Enix und die Risikokapitalfirma IT-Farm starten AI GameDev, Europas ersten forschungsorientierten Wettbewerb zur Verbesserung der Spieltechnologie. Weitere Einzelheiten zum Wettbewerb, zu den Preisen und zu den Bewerbungsmodalitäten findest du auf der Website.

**InspireTech: Fascination & Future Technologies hosted with Mercedes-Benz AG**

am 7. Oktober 2021 von 17 bis 19 Uhr

Anmeldung unter <https://startupautobahn-meetup-mercedes-benz.eventbrite.de/>

Trefft Gründer und Experten, um tiefe Einblicke in ihre innovativen Technologien zu erhalten.

Die Kernthemen dieses Meetups sind:

- Nachhaltigkeit: Mobilität und Gütertransport nachhaltiger gestalten, mit einem klaren Bekenntnis zur CO<sub>2</sub>-Neutralität.
  - Elektrifizierung: Elektrisches Fahren in allen Divisionen als Priorität implementieren
  - Kundenorientierung: Noch mehr Fokus auf das nachhaltige Luxuserlebnis für den Kunden.
- Nehmt anschließend an Roundtable-Diskussionen teil, bei denen ihr die Startups an einem virtuellen Tisch zum Netzwerken treffen können.

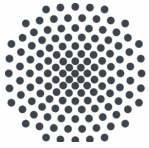
**Falling Walls Online Workshop – From PhD to Innovator**

Vom 14. bis 15. Oktober 2021

Anmeldefrist: 10. Oktober 2021

Mehr Infos unter <https://youngentrepreneursinscience.com/events>

In diesem zweitägigen Workshop lernst du, wie du deine Promotion in eine Startup-Idee verwandeln kannst, triffst Innovatoren aus der Praxis und trainierst deinen Pitch vor der Kamera. Entdecke dein verborgenes Potenzial gemeinsam mit anderen hochkarätigen Forschern, angeleitet von professionellen Innovationscoaches. Mit der Teilnahme erhältst du



auch ein personalisiertes Zertifikat und exklusiven Zugang zum Online-Netzwerk für Wissenschaftler. Die Anmeldung ist kostenlos.

## Find your next profession – Jobbörse

### Roboloon sucht einen Mitgründer und CEO

Stellenanzeige unter <https://www.roboloon.com/careers>

Stromnetze, Rohrleitungsnetze und Bahnschienen müssen heute meist noch zu Fuß oder mit dem Hubschrauber inspiziert werden. Das ist nicht nur mühsam, sondern oft auch lebensgefährlich. Wartungsintervalle müssen daher auf ein Minimum reduziert werden. Durch den Klimawandel häufen sich Zwischenfälle mit katastrophalen geologischen Auswirkungen. Drohnen fehlt noch immer die nötige Flugzeit und Abstürze stellen ein erhebliches Risiko dar. Das Team von Roboloon will dieses Problem mit autonomen Luftschiffen lösen und sucht dafür eine\*n Mitgründer\*in, der/die verantwortlich für alle betriebswirtschaftlichen Belange des Unternehmens sein wird (Unternehmensentwicklung, Kundenakquise, Marketing, Finanzen, Recht). Dafür solltest du dein Masterstudium (fast) abgeschlossen haben und darauf brennen, ein eigenes Unternehmen zu gründen.

Bei Interesse melde dich bei Dr. Daniel Wibbing ([daniel.wibbing@roboloon.com](mailto:daniel.wibbing@roboloon.com)).

### Strabak sucht einen Innovation Manager (m/w)

Stellenanzeige unter [https://jobboerse.strabag.at/req39514/Innovation%20Manager%20\(m-w\)/AT\\_DE/](https://jobboerse.strabag.at/req39514/Innovation%20Manager%20(m-w)/AT_DE/)

Als Innovation Manager bist du u. a. für die Konzeptionierung, Umsetzung und Evaluation von internen Ideenwettbewerben, für die Betreuung von internen Online-Ideen Communities sowie für die Planung, Durchführung und Optimierung von Kreativworkshops zuständig. Dafür solltest du u.a. ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftsinformatik oder eine vergleichbare Qualifikation sowie erste Erfahrung im Ideenmanagement, internem Crowdsourcing, Community Management vorweisen können. Die Position bietet dir die Möglichkeit schnell zu lernen, Vernetzung innerhalb der STRABAG, und rasch Verantwortung für andere Aufgaben zu übernehmen.